

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator** Trionic Reinigungs- und Desinfektionstücher

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs:**

Feuchttuch zur Reinigung/Desinfektion von medizinischem Inventar

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Medimark Scientific Ltd

Straße: 4 East Point

Ort: SEAL TN15 0EG, UK

Telefon: +44 (0) 8452 223344

E-Mail: info@medi-mark.co.uk

Internet: www.medi-mark.co.uk

**1.4 Notrufnummer:** INTERNATIONAL: +44 870 600 6266 UK National Poisons Information Service

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Skin Irrit. 2 H315

Eye Irrit. 2 H319

Aquatic Chronic 3 H412

**2.1.2 Zusätzliche Informationen**

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**2.2.1 Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

**Piktogramm:** GHS07



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung, langfristig gewässergefährdend

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208 Enthält POLYHEXAMETHYLENEBIGUANIDE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

keine bekannt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Vliesstoff mit wässriger Lösung getränkt

Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr.	Klassifikation	Konzentration
DIDECYLDIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE	7173-51-5	n.a.	Acute Tox. 4 H302; Skin Corr. 1B H314	0,5-1,0%
C12/16 ALKYL DIMETHYLBENZYL AMMONIUM CHLORIDE	68424-85-1	270-325-2	Acute Tox. 3 H301; Acute Tox. 3 H311; Skin Corr. 1C H314; Eye Dam. 1 H318; Aquatic Acute 1 H400	0,5-1,0%
POLYHEXAMETHYLENE BIGUANIDE	27083-27-8	n.a.	Acute Tox. 4 H302; Skin Sens. 1B H317; Eye Dam.1 H318; Carc. 2 H351; STOT RE 1 H372; Aquatic Acute 1 H400; Aquatic Chronic 1 H410 (M=10)	<0,2%

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Opfer an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Betroffene Stellen mit Seife und Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser sorgfältig ausspülen bis die Reizung nachlässt.

Augenärztliche Behandlung wenn notwendig.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser trinken. Wenn nötig ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

nicht bekannt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Zersetzungsprodukte beim Einatmen wahrscheinlich gefährlich (z.B. Kohlendioxide).

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

siehe persönliche Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Gegebenenfalls die örtlichen Behörden benachrichtigen

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In fest verschließbarem Behälter sammeln, Behälter beschriften und wie vorgeschrieben entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 8) beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

In Übereinstimmung mit guter *Hygiene-* und *Sicherheitspraxis* handhaben. Den Behälter fest verschlossen halten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Dusche und Augenwaschstation in der Nähe zur Verfügung stellen (Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154)).

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Normale Standards zur Handhabung von Chemikalien beachten.

Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.

Allergiker geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

Einatmen, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe unten)

#### **Augenschutz**

Schutzbrille bei Spritzgefahr.

#### **Handschutz**

#### **Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Polychloropren - CR (0,5 mm): Durchbruchzeit > 4 h

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm): Durchbruchzeit > 4h

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm): Durchbruchzeit > 4 h

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben . Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### **Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Schutzmaske (EN 149:2001 FFP3) anlegen, bei ungenügender Belüftung

#### **Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).



## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Vliestuch, getränkt

Farbe:	weiß
Geruch:	schwach duftend
pH-Wert:	~ 6,5 (Gemisch)
Schmelzpunkt:	n.b.
Siedebeginn und Siedebereich:	n.b.
Flammpunkt:	> 100° C (Gemisch)
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.b.
Dichte (bei 20 °C):	n.b.
Wasserlöslichkeit:(bei 20 °C)	n.a.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine bekannt

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine bekannt

### 10.5. Unverträgliche Materialien

keine bekannt

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

LD<sub>50</sub> rat (oral) Es liegen keine Daten vor.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Hautverträglichkeit

Es liegen keine Daten vor. Kann Hautreizungen verursachen.

#### Schleimhautverträglichkeit

Es liegen keine Daten vor. Kann Hautreizungen verursachen

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

LC<sub>50</sub> Wasserorganismen mg/l Keine Daten vorhanden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

n.b.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser Low, LogP<sub>ow</sub>: Keine Daten vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

n.b.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht zutreffend

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die öffentliche Kanalisation gelangen lassen. Gegebenenfalls sofort die zuständigen Behörden informieren.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen

**Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.**

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Sonstige einschlägig Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

Klassifiziert gemäß den EU-Vorschriften Nr. 1272/2008 und Nr. 1907/2006, basierend auf den verfügbaren Informationen über die Inhaltsstoffe durch das jeweils letztgültige Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

**Abkürzungen und Akronyme**

**ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route**

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

**Abkürzungen und Akronyme**

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

CAS = Chemical Abstract Service

EN = European norm

ISO = International Organization for Standardization

DIN = Deutsche Industrie Norm

PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Einatmen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerem oder wiederholtem Einatmen  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes /der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

***Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.***

**Ausstellungsdatum**                      **08.08.2017**